
Schriftlicher Teil (Teil B 1.)**Bebauungsplan „In der Breite, 2. Änderung“****Gemeinde Stetten am kalten Markt, Gemarkung Stetten, Landkreis Sigmaringen**

Die Bebauungsplanänderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Schriftlichen Teil (Teil B 1) vom 12.12.2024.

Der Geltungsbereich wird durch das entsprechende Planzeichen in der Planzeichnung (Teil A) (Lageplan M 1:500) begrenzt.

ÄNDERUNGSTEXTTEIL - in der Fassung vom 12.12.2024

Für die Festsetzungen zum Bebauungsplan gelten:

- Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394).

- Baunutzungsverordnung (BauNVO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176).

- Planzeichenverordnung (PlanZV)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).

In Ergänzung der Planzeichnung vom 12.12.2024 gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans „In der Breite“ vom 25.04.1972, in Kraft getreten am 02.10.1972, mit der Änderung des Bebauungsplans „In der Breite, 1. Änderung“ vom 22.04.2024, in Kraft getreten am 25.04.2024, die wie folgt geändert werden:

B. Planungsrechtliche Festsetzungen**I. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB i.V.m. §§ 1-15 BauNVO)****§ 1 Baugebiet****Alter Text:**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG) wird Gewerbegebiet (GE) (§ 8 BauNVO).

Neuer Text:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB) wird Mischgebiet (MI) (§ 6 BauNVO).

§ 3 Die Festsetzung zum eingeschränkten Gewerbegebiet (GEe) auf den Baugrundstücken 1 und 3 aus den bisherigen textlichen Festsetzungen wird ersatzlos gestrichen.

§ 4 Die Festsetzung zu den Ausnahmen beim Baugebiet aus den bisherigen textlichen Festsetzungen wird ersatzlos gestrichen.

§ 9 Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO)

2. Die Festsetzung zur Nichtzulässigkeit von Gebäuden als Nebenanlagen i. S. des § 14 Abs. 1 BauNVO auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen wird ersatzlos gestrichen.

Im Übrigen gelten die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „In der Breite“, in Kraft getreten am 02.10.1972, mit Änderung des Bebauungsplans „In der Breite, 1. Änderung“, in Kraft getreten am 25.04.2024.

D. Hinweise

Ergänzung:

VI. Bodenschutz

Bei der Erschließung und der Durchführung der einzelnen Bauvorhaben ist das Merkblatt des Landkreises Sigmaringen „Bodenschutz bei Bauarbeiten“ sowie die DIN 19731 „Verwertung von Bodenmaterial“ zu beachten.

Reutlingen, den 12.12.2024

~~Clemens Künstler
Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister
Freier Architekt + Stadtplaner SRL~~

Stetten am kalten Markt, den 12.12.2024

Maik Lehn
Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Bebauungsplan „In der Breite, 2. Änderung“

Gemeinde Stetten am kalten Markt, Gemarkung Stetten, Landkreis Sigmaringen

Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss

- Öffentliche Bekanntmachung

- Veröffentlichung des Entwurfs gem. § 3 (2) BauGB

- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB

14.10.2024

17.10.2024

21.10.2024 – 22.11.2024

21.10.2024 – 22.11.2024

Satzungsbeschluss

(Änderung Bebauungsplan)

12.12.2024

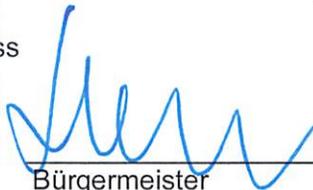
Ausgefertigt:

Stetten am kalten Markt, den

13.12.2024

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Änderung des Bebauungsplans stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein.

Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.


Bürgermeister 

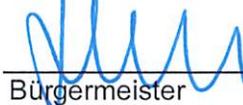
Ortsübliche Bekanntmachung

19.12.2024

Damit wurde die Bebauungsplanänderung rechtskräftig.

Stetten am kalten Markt, den

19.12.2024


Bürgermeister 